für Mädchen. Antrag des Senats betr. Ankauf der Grundstücke Ausschläger Elbdeich Nr. 54/56 und Nr. 11/13. Antrag des Senats, betreffend die Erhöhung der dem Fuhrwerksunternehmer Paul Andres für die Unterhaltung einer Omnibuslinie zwischen Farmsen und Wandsbek gewährten staatlichen Unterstützung. Antrag von Schauseil und Genossen, betreffend Verwendung von Mitteln im Sinne der §§ 1274 und 1400 der Reichsversicherung zur Linderung der durch den Krieg geschaffenen Notlage. Bericht des Ausschusses zur Prüfung des Antrags von H. Stubbe und Genossen, betreffend Abänderung der §§ 14 und 88 des Feuerkassengesetzes. Antrag von Dr. Bagge und Genossen betr. Regulierung der Ecke Hoheluftchaussee und Eppendorferweg usw. Antrag von Dr. Leistikow und Genossen betr. Ausbau von Straßen in den Geestvororten.

Weitere 5 Millionen gegen die Kriegsnot.

Der Senat teilt der Bürgerschaft mit: Zur Bestreitung von durch den Krieg erwachsenden außerordentlichen Ausgaben ist eine Summe von 5 000 000 ℳ bereitgestellt (Senats- und Bürgerschaftsbeschluß vom 4./6. August 1914). Ueber diesen Betrag ist bis auf rund 200 000 ℳ verfügt. Da die Gründe, die Senat und Bürgerschaft dazu geführt haben, eine besondere Summe für durch den Krieg erwachsende Ausgaben zur Verfügung zu stellen und die Bestimmung über ihre Verwendung dem Senat im Einvernehmen mit einer bürgerschaftlichen Vertrauenskommission zu überlassen, auch weiterhin zutreffen, beantragt der Senat, die Bürgerschaft wolle es mitgenehmigen,

1) daß zur Bestreitung von aus dem Kriegsverhältnis erwachsenden außerordentlichen Ausgaben eine weitere Summe von 5 000 000 ℳ bewilligt und nachträglich in das diesjährige Budget der Finanzdeputation eingestellt werde;
2) daß über die Verwendung einzelner Beträge aus der bewilligten Summe der Senat im Einvernehmen mit der von der Bürgerschaft eingesetzten Kommission von zehn bürgerschaftlichen Vertrauensmännern Bestimmung treffe.

Zweite juristische Prüfung.

Der Senat ersucht die Bürgerschaft, das nachstehende Gesetz betreffend die zweite juristische Prüfung mitzugenehmigen:

Die Senatskommission für die Justizverwaltung wird für die Dauer des gegenwärtigen Krieges ermächtigt, Referendare, welche die zweite juristische Prüfung einmal nicht bestanden haben und durch Einberufung zu den Fahnen an der Fortsetzung des Vorbereitungsdienstes gehindert sind, schon vor Ablauf der im § 11 Abs. 5 des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes bestimmten Frist zu einer Wiederholung der Prüfung zuzulassen.

In der Begründung der Vorlage heißt es: Nach Ausbruch des gegenwärtigen Krieges ist Referendaren, die zu den Fahnen einberufen sind oder ihre Einberufung zu erwarten haben, durch Einrichtung einer Notprüfung Gelegenheit gegeben worden, die zweite juristische Prüfung unter Erleichterung der Voraussetzungen abzulegen. Zu dieser Notprüfung konnten nach Lage der Gesetzgebung nur diejenigen Referendare zugelassen werden, welche einen dreijährigen Vorbereitungsdienst zurückgelegt hatten (§ 4 des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes), oder, wenn sie einmal die Prüfung nicht bestanden hatten, mindestens neun weitere Monate im Vorbereitungsdienst beschäftigt

MERAN **Saison September-Juni.** Herrlich gelegene, **ruhige Herbst- und Winterstation. Trauben-, Mineralwasser-, Terrain-, Freiluftliege**-Kuren. **Zandersaal, Kaltwasser**anstalten, **Inhalatorium** etc. Alle Hotels und Pensionen im vollen Betrieb. Kanalisation. Hochquellenleitung. **Direkte Schnellzugsverbindungen v. Berlin-München und Wien.** Alle Kureinrichtungen werden weiter geführt.
Prospekte grat. d. d. **Kurvorstehung.**

Aus aller Welt.

Schloß Sorquitten von den Russen in Brand geschossen. Dem Grafen von Mirbach-Sorquitten hat das dortige Oberkommando mitgeteilt, daß sein schönes, vielen bekanntes Schloß durch die russische Kavallerie in Brand geschossen worden sei. Die Mitteilung des Oberkommandos lautet wörtlich: „6. September 1914. Ihr herrliches Heim ist in der Nacht vom 27. zum 28. August ausgebrannt. Nur noch die Mauern stehen. Die Russen haben es anscheinend durch Explosivstoffe in Brand gesetzt. Es ist nicht bei Sorquitten gefochten worden. Nur Vandalismus hat zu der Untat geführt. — Teile der russischen vierten Kavallerie-Division sind es gewesen, die Ihr Heim so arg zugerichtet haben."

Der Feldzug gegen — deutsches Spielzeug. Wie das „Handelsblad" von Antwerpen mitteilt, hat die britische Regierung in ihrem Bestreben, die deutsche Einfuhr zu „vernichten", die Aufmerksamkeit der britischen Kaufleute und Fabrikanten auf das Weihnachtsfest gelenkt, wo in England allerlei Geschenke gemacht werden, die meist von der deutschen Industrie geliefert werden. Nach einer beigegebenen Statistik führe Deutschland im Jahr allein für 20 Millionen Mark Spielzeug nach England ein. — Wir werden den Engländern hoffentlich noch mit anderem „Spielzeug" aufwarten, und das werden sie nicht so leicht verdrängen können wie die Erzeugnisse der deutschen Spielwaren-Industrie!

Bravo! In den Gemeinden Möthlitz, Bahnitz und Jerschel in der Provinz Sachsen haben sich die Bauerngutsbesitzer sämtlich bereit erklärt, je eine ostpreußische Familie mit Kindern aufzunehmen. Ferner haben in den gleichen Gemeinden eine große Anzahl Bauern sich erboten, je nach der Größe des Gehöftes zwei bis drei Stücke Großvieh der von ihrer Scholle Vertriebenen auf ihrem Hofe einzustallen und diese ohne Entschädigung durchzuhalten, bis die Flüchtlinge wieder in die Heimat zurückkehren können.

Das Eiserne Kreuz in drei Generationen in einer Familie. Der Sohn des in München seit längerer Zeit im Ruhestand lebenden preußischen Majors a. D. M. Boege, der Rittmeister im hannoverschen Ulanen-Regiment Nr. 14, Wolfgang Boege, hat das Eiserne Kreuz 2. Klasse in diesem Feldzuge erhalten, während sein Vater, der Veteran der Feldzüge 1864, 1866, 1870 bis 71 ist, sich das Eiserne Kreuz im letztgenannten Feldzuge erworben hat. Der Großvater des Majors Boege erwarb sich das Eiserne Kreuz 1. und 2. Klasse vor hundert Jahren im Befreiungskriege gegen Frankreich. Also drei Generationen haben das Eiserne Kreuz tragen dürfen, augenblicklich der Vater mit dem Sohne gemeinsam.

Vermischte Notizen. Das Rittergut Hähnichen bei Guben (O.-L.) ist vollständig abgebrannt. Eine Menge Vieh, große Vorräte an Getreide und zahlreiche Maschinen sind ein Opfer der Flammen geworden. Es fehlte beim Ausbruch des Feuers an genügend Löschhilfe. Die Entstehung ist noch nicht aufgeklärt.

Der Fischfang in der Danziger Bucht ist wieder in vollem Gange. Der Heringsfang wird jetzt mit Stellnetzen betrieben und bringt gute Erträge. Der Flunderfang ist gleichfalls günstig. Die Räuchereien in Neufähr haben fast alle vollauf zu tun. Der Aalfang am Strande wird in diesem Jahre nur wenig betrieben und ergibt mäßige Fänge.

Auf dem westpreußischen Gute des Kaisers, Cadinen, läßt die Gutsverwaltung im Auftrage des Kaiserlichen Gutsherrn ein Reservelazarett mit 80 bis 100 Betten einrichten, das inmitten des Waldfriedens unseren verwundeten Kriegern eine gute Unterkunft bieten wird.

Ueber Zürich wird der „B. B.-Ztg." gemeldet: In Bordeaux verhaftete die Polizei einen Deutschen namens Wilhelm Bacher nebst seiner Geliebten. Es sollen bei ihnen verdächtige Papiere gefunden worden sein.

Aus der Verlustliste Nr. 22.

IX. Armeekorps.

Generalkommando IX. Reservekorps, Altona. Stab. Rittm. Wolfram **v. Harnier** lv. Rittm. Karl Friedr. **v. Esmarch** sv. Lt. Detwig **v. Oertzen** lv. Lt. Walter **Risser** lv. Feldw.-Lt. d. Landw. Wilhelm **Prillwitz** lv. Feldintendantursekretär Peter **Rathmann** lv. Feldintendantur (Gefr.) Hans **Riggelsen** lv. Gefr. Albert **Buhr** lv. Hans **Johannsen** lv. Martin **Noack** IV lv. Hermann **Lemm** sv. Walter **Hennemann** lv. Gefr. Hans **Heinke** lv. Otto **Wuppermann** sv. Karl **Brem** sv. Gustav **Renninger** verw. Otto **Pohland** verw. Gefr. Johannes **Blohm** sv. Georg **Martens** verm. Richard **Lüschen** verm. Friedrich **Viereck** lv. August **Israel** lv. Otto **Stein** lv. Karl **Blumenstiel** lv.

Infanterieregiment Nr. 31, Altona. II. Bataillon. Ohne Angabe der Kompagnie. Gefr. d. Res. **Hamann** tot. **Heinsen** tot. Gefr. **Kühl** verw. Gefr. **Moller** verw. Gefr. d. Res. **Herrmann** verw. Gefr. d. Res. **Richter** verw. **Voß** verw. **Poppe** verw. **Scharzinghausen** verw. **Burghardt** verw. **Lang** verw. **Kruzinski** verw. **Martens** verw. Ufz. **Günther** verw. Ufz. **Alewell** verw. **Sielk** verm. **Schmidt** verm. **Keyry** verm. Ufz. **Lorenzen** verw. Gefr. d. Res. **Lender** verw. **Rath** verw. **Krohn** verw. **Möller** verw.

Infanterieregiment Nr. 75, 1. Bataillon, Bremen. 1. Kompagnie. Wilhelm **Detert** tot. Gefr. d. Res. Karl **Hurtzig** tot. Balthasar **Lachmann** tot. Gefr. Otto **Scharnweber** sv. Joseph **Piskorsch** sv. Wilhelm **Spieker** sv. Friedrich Schmidt sv. 2. Kompagnie. Friedrich **Voigts** tot. Friedrich **Wolters** tot. Johannes **Schütt** sv. Adolph **Schriefer** sv. Hermann **Töbelmann** sv. Wilhelm **Martens** sv. Heinrich **Warnke** sv. Dietrich **Kölle** sv. Reinhold **Lande** sv. 3. Kompagnie. Fahnenjunk. Ufz. Hermann **v. Stosch** tot. Feldw. Johann **Dreblow** tot. E.-Frw. Ufz. Wilhelm **Depken** tot. Gefr. d. Res. Heinrich **Schmies** tot. Heinrich **Kempe** tot. Vf. Heinrich **Bösche** sv. Gefr. Alfred **Kattelmann** sv. Adolf **Dahnken** sv. August **Backhaus** sv. Simon **Aßmus** I sv. Hornist Berthold **Niemeyer** sv. Sanitätsgefr. Heinrich **Meyer** I sv. Gustav **Löwe** **Kempe** tot. Vf. Heinrich **Bösche** sv. Gefr. Alfred **Kattelmann** sv. Adolf **Dahnken** sv. August **Backhaus** sv. Simon **Aßmus** I. sv. Hornist Berthold **Niemeyer** sv. Sanitätsgefr. Heinrich **Meyer** I. sv. Gustav **Löwe** sv. Heinrich **Blanken** sv. Hermann **Horstmann** sv. Waldeslaus **Miczewsky** sv. Gefr. Gerhard **Warnken** sv. Stanislaus **Kondziolka** sv. Gefr. Karl **Bohne** sv. Robert **Trautmann** sv. Heinrich **Meyer** II. sv. Karl **Klinksiek** lv. Eduard **Hönnig** sv. Gefr. Adolf **Lüdeke** sv. 4. Kompagnie. Ufz. Karl **Schneider** tot. Gefr. Karl **Cornberg** tot. Heinrich **Eggers** tot. Wilhelm **Ellermann** tot. Johann **Uhlhorn** tot. Wilhelm **Lewerenz** tot. Serg. Georg **Hattenhauer** sv. Ufz. Heinrich **Brandt** lv. Wilhelm **Bauer** sv. Johann **Köhnke** lv. Wilhelm **Lohaus** lv. Friedrich **Meier** I. sv. Heinrich **Thiele** lv. Paul **Zimmer** sv. Karl **Beddig** sv. Heinrich **Rahmann** lv. Hermann **Behrens** sv. Heinrich **Janßen** I. lv. Heinrich **Schlaub** lv. Conrad **Birp** lv.

Infanterieregiment Nr. 76, Hamburg. 1. Bataillon. 1. Kompagnie. Feldwebellt. Oscar **Trant** sv. Karl **Osterhoff** tot. Albert **Dabelstein** verm. Emil **Braumann** verm. Gefr. Robert **Schwarz** tot. Max **Harten** tot. Hermann **Müller** tot. Ludwig **Gill** sv. Alfred **Behrendt** sv. Ufz. Otto **Globig** sv. Ufz. August **Heck** sv. Robert **Schwogrow** lv. Gefr. Gustav **Blunk** lv. Hermann **Klatt** lv. Otto **Hinz** lv. Gefr. Karl **Todt** lv. Ufz. Albert **Krone** sv. Friedrich **Burghardt** sv. Gefr. Fritz **Schöning** sv. Wilhelm **Wilken** sv. Vf. Artur **Behrendt** lv. Theodor **Müller** II. sv. Bernhardt **Strecker** lv. Gefr. Friedrich **Dehmann** sv. Karl **Zichel** sv. Wilhelm **Neumann** sv. Walter **Nissen** sv. Ernst **Hohenstein** lv. Hermann **Schmidt** II. lv. Henry **Schlage** verm. Wilhelm **Koch** verm. Wilhelm **Renz** verm. Bernhard **Redmann** verm. Edwin **Schumann** verm. 2. Kompagnie. Paul **Lorenz** tot. Karl **Schreiert** sv. Heinrich **Schönhöbel** sv. August **Niemeier** sv. Oskar **Fedders** sv. Willi **Heinsohn** sv. Franz **Duberstein** sv. Viktor **Rumpfeldt** I. sv. Gustav **Cohrt** sv. 3. Kompagnie. Johann **Moldenhauer** tot. Wilhelm **Amlung** sv. Karl **Pingel** sv. Walter **Köhnke** sv. Heinrich **Waldtmann** sv. Paul **Schwarz** sv. Richard **Polz** verm. 4. Kompagnie. Ufz. Otto **Heeschen** lv. Karl **Riephoff** sv. Rudolph **Siemroth** lv. Edgard **Schulze** lv.

Füsilierregiment Nr. 86, 2. Bataillon, Flensburg. 5. Kompagnie. Ufz. Karl **Gloe** lv., bei der Truppe verblieben. August **Hänel** I. lv., bei der Truppe verblieben. Johannes **Trede** lv. Peter Christian **Skimand** lv. Gustav Johann Christian **Esch** lv. Martin Rudolf **Carstensen** lv. Nikolai **Hansen** II. lv. Ufz. Karl **Haase** verm. Jens Christian **Petersen** verm. Friedrich Otto **Todt** verm. 6. Kompagnie. Thomas Andreas **Lewens** sv. 7. Kompagnie. August **Wendt** tot. Peter **Jessen** lv. Christian **Petersen** sv. 8. Kompagnie. August Otto **Lippert** lv. Vf. d. Res. Kurt **Rathje** lv., bei der Truppe verblieben.

Füsilierregiment Nr. 90, Rostock. 3. **Bataillon.** 9. Kompagnie. Ufz. d. Res. Adolf Friedrich Wilhelm **Strüwing** tot. Franz **Hamer** tot. Ufz. d. Res. Walter **Fuchs** sv. Otto **Scharnweber** sv. Franz **Hauth** sv. Friedrich **Baumann** sv. Paul **Franzak** sv. Wilhelm **Timm** sv. Johann **Klünner** sv. Karl **Wahl** verw. Hermann **Reimer** sv. Johann **Rasmus** sv. Wilhelm **Schnell** sv. Gustav **Schwartz** II. sv. Heinrich **Zarse** sv. Friedrich **Voß** II. sv. Karl **Tamms** sv. 11. Kompagnie. Albert **Gammelin** lv. Ernst **Rodaß** tot. Friedrich **Stuth** verm. 12. Kompagnie. Johann **Gauercke** tot. Otto **Fischer** tot. Gefr. Heinrich **Egdorf** sv. Walter **Geetz** sv. Tambour Hermann **Götz** sv. E.-Frw. Heinrich **Stüdemann** sv. Amandus **Misgaiski** sv. Johannes **Bornhöft** sv. Gefr. d. Res. Albert **Berg** sv. Otto **Winkelmann** sv. Johannes **Haack** verm.

Feldartillerieregiment Nr. 45. Rendsburg. 1. Abteilung. 1. Batterie. **Müller** tot. 3. Batterie. E.-Frw. Arthur **Kamann** tot.

Feldartillerieregiment Nr. 60, Schwerin. Leichte Munitionskolonne II (F). Bernhard **Behrens** tot. Gustav **Frahm** sv. Hermann **Hagemann** sv. Richard **Friede** sv. Otto **Dickmann** lv.

Aus der Verlustliste Nr. 23.

IX. Armeekorps.

Brigade-Ersatz-Bataillon Nr. 34, Schwerin. 1. Kompagnie. Friedrich **Zorn** II. verm. Ufz. Adolf **Scharnweber** verm. Carl **Schoof** verm. Carl **Klockmeier** verm. Heinrich **Dahlenburg** verm. Rudolf **Wulff** verm. Ufz. Wilhelm **Bollow** verm. Wilhelm **Schlee** verm. Karl **Subbert** verm. Karl **Laue** verm. Hermann **Neidholz** verm. Gefr. Max **Prause** verm. Johann **Dettmann** verm. Johann Friedrich **Häuser** verm. Fritz **Schröder** II. verm. 2. Kompagnie. Ufz. Johann **Witt** verm. Helmuth **Sorecke** verm. Karl **Hasselbrink** verm. Robert **Riewestahl** verm. Karl **Ott** verm. Johann **Wendt** verm. Wilhelm **Dettmann** I. verm. Hermann **Nieting** verm. Albert **Meyer** verm. Johann **Bjuska** verm. Hans **Dierck** verm. 3. Kompagnie. Willy **Passel** verm. Albert **Klinger** verm. Otto **Kohmorgen** verm. Georg **Könecke** verm. Franz **Frank** verm. Arnold **Röschmann** verm. Andreas **Kniesberg** verm. Adolf **Hatwig** verm. Karl **Rabe** verm. Johannes **Kirchhoff** verm. Carl **Kuhns** verm. 4. Kompagnie. Ufz. Antrinus Swerinus **Kwaßniewski** verm. Erich **Ratuhn** verm. Helmuth **Steinbeck** verm. Wilhelm **Peters** V. verm. Heinrich **Preiß** verm. Andreas **Röder** I. verm. Curt Conrad **Randitz** verm. Herrmann **Peters** II. verm. Rudolf **Schatz** verm. Gefr. Hugo **Ries** verm. Friedrich **Keser** verm. Gefr. Martin **Schölzel** verm. Carl **Pingel** I. verm. Martin **Paeschow** verm. Paul **Schwandt** II. verm.

Grenadier-Regiment Nr. 89. 3. **Bataillon, Schwerin** 9. Kompagnie. Hans **Kittelmann** tot. Gefr. Heinrich **Hamann** I. sv. Wilhelm **Siewert** sv. Wilhelm **Kröger** sv. 11. Kompagnie. Paul **Brinck** sv. Wilhelm **Holm** sv. Christian **Wehmer** lv. 12. Kompagnie. Gefr. Johannes **Kruse** lv. E.-Frw. Walter **Simon** sv. Karl **Gätke** lv. Heinrich **Lüdtke** sv.

Feldartillerie-Regiment Nr. 9, Itzehoe. 1. Abteilung. Stab. Johann **Rasch** lv. 2. Batterie. Vizewachtm. Bernhard **Pries** lv. Einj. Gefr. Walther **de Boer** sv. Gefr. Hermann **Henning** sv. Heinrich **Körner** lv. Jakob **Völkers** sv. Hans **Homfeldt** sv. 3. Batterie. Heinrich **Rethmann** tot. Wilhelm **Hachmann** lv. Johann **Maaß** lv.

Berichtigung früherer Verlustlisten.

Infanterie-Regiment Nr. 85, Rendsburg und Kiel. Ufz. Johann **Dankowski** bisher als verw. gemeldet, befindet sich bei der Truppe. Tambour Gottlieb **Ruschkowski** bisher als verw. gemeldet, befindet sich bei der Truppe. Johann **Groß** bisher als verw. gemeldet, befindet sich bei der Truppe.

Grenadier-Regiment Nr. 89, Schwerin und Neustrelitz. Carl **Bandelow** bisher verm., ist verw. Wilhelm **Möller** III. bisher verm., ist verw.

Füsilier-Regiment Nr. 90, Rostock und Wismar. Georg **Scharnberg** ist nicht tot, sondern verw. Karl **Schneider** IV. ist nicht tot, sondern verw. Paul **Schwager** ist nicht tot, sondern verw.

X. Armeekorps.

Feldartillerie-Regiment Nr. 46, 3. Batterie, Wolfenbüttel. Ernst **Loß** tot.

Ferner aus Hamburg und Umgebung.

Hauptm. Wilh. Meyer aus Kerstlingerode, Kr. Göttingen, tot; Fahnenjunker Unteroff. Rolf **Windeck** aus Flensburg, tot; Res. Wilh. **Sauer** aus Hamburg, vermißt, Vizefedw. Günther **Soltau** aus Bergedorf, schw. verw.; Fähnr. Aug. **Lahmann** aus Celle, leicht verw.; Musk. Rob. **Manthei** aus Braunhusen, Kr. Wismar, leicht verw.; Musk. Ludw. **Schulz** I. aus Krakow, Mecklbg., verw.; Unteroff. Herm. **Lüdde** aus Lehre, Kr. Braunschweig, schw. verw.; Schütze Joh. **Stumpf** aus Hamburg, tot; Major Friedr. **v. Bockelmann** aus Hamburg, tot; Musk. danturassessor Heinrich **Roock** lv. Heinrich **Grother** sv. Obergendarm Gustav **Knopp** lv. Feldgendarm (Ufz.) Emil **Wahler** lv. Feldgendarm (Ufz.) Eduard **Heise** lv. Feldgendarm (Ufz.) Henry **Matthiesen** lv. Feld- Otto **Reuter** aus Hamburg, tot; Offiz.-Stellvertr. Friedr. Wilh. **Lane** aus Hannover, schw. verw.; Musk. Max **Schäfer** aus Schwerin, tot; Musk. Wilh. **Dittmar** aus Altona, tot; Einj.-Freiw. Heinr. **Mohwinkel** aus Harburg, tot; Gefreiter der Reserve Paul **Wick** aus Lauenburg, tot; Musketier Willi **Winkeloß** aus Einbeck, tot; Unteroff. Georg **Evert** aus Clausthal-Zellerfeld, vermißt; Unteroff. Wilh. **Klinge** aus Allershausen, Kr. Uslar, vermißt; Einj.-Freiw. Unteroff. Heinr. **Tongers** aus Langeoog, Kr. Wittmund, vermißt; Musk. Herm. **Himme** aus Holzminden, vermißt; Musk. Wilh. **Himme** aus Holzminden, vermißt; Einj.-Freiw. Otto **Bick** aus Obermarschacht, Kr. Lüneburg, vermißt; Freiw. Joh. **Niemand** aus Friedrichshof, Kr. Schleswig, schw. verw.; Musk. Wilh. **Müller** I. aus Güstrow, schw. verw.; Reserv. Erich **Hacker** aus Karow-Tharofen, Kr. Parchim, vermißt; Gefr. d. Res. Karl **Alwardt** aus Hagenow, leicht verw.; Musk. Ferd. **Huter** aus Oldenfeld, Kr. Stormarn, vermißt; Res. Bruno **Behrends** aus Hamburg, vermißt; Musk. Karl **Westphal** aus Wesselburen, Kr. Norder-Dithmarschen, vermißt; Musk. Emil **Jansen** aus Braack, Kr. Stormarn, vermißt; Unteroff. Karl **Brüggmann** aus Groß Schratsto, Kr. Lübeck, tot; Musk. Wilh. **Leh** aus Hannover, leicht verw.; Musk. Karl **Hellmuth** aus Hamburg, vermißt; Res. Werner **Gode** aus Altona, schw. verw.; Gardedrag. Otto **Schwarz** aus Mecklenburg-Strelitz, schw. verw.; Vizewachtm. Karl **Pralow** aus Dobbin, Kr. Güstrow, leicht verw.; Major Wilh. **Frisch** aus Hannover, leicht verw., Gefr. Gustav **Schowe** aus Osnabrück, schw. verw.; Kanonier Karl **Röhrig** aus Cuxhaven, schw. verw.; Pionier d. Res. Rob. **Springer** aus Kiel, schw. verw.; Res. Heinr. **Nowak** aus Hamburg, bish. vermißt, ist im Lazarett; Res. Joh. **Heitmann** aus Bremen, bish. vermißt, ist im Lazarett; Musk. Alb. **Geermann** aus Braunschweig, nicht tot, sondern verw.; Musk. Alb. **Müller** I. aus Deensen, Kr. Braunschweig, bisher vermißt, ist verw.; Musk. Wilh. **Rasche** aus Hannover, bish. vermißt, ist im Lazarett; Musk. Alb. **Warnecke** aus Negenshorn, Kr. Holzminden, nicht tot, sondern verw.; Soldat Ad. **Riemenschneider** aus Bremen, vermißt; Soldat Paul **Hempel** aus Hamburg, bish. leicht verw., ist tot.

Aus der Marine-Verlustliste Nr. 4.

Korv.-Kapt. **Wallis** aus Hannover, tot; Kapt.-Lt. **Lechler** aus Rostock, vermißt; Matr. Max **Wicek** aus Hamburg, tot; Matr. Hans **Westphal** aus Flensburg, tot; Obermatr. Peter **Hasch** aus Neuenkirchen, Kr. Steinburg, vermißt; Matr. Heinr. **Schorf** aus Wismar, vermißt; Matr. Maxim. **Püllmann** aus Linden bei Hann., vermißt; Matr. Karl **Kleinsang** aus Altona, vermißt; Matr. Heinr. **Harz** aus Hannover, vermißt; Matr. Herm. **Meyer** aus Finkenwärder, vermißt; Torp.-Masch.-Maat d. Res. Franz **Lindner** aus Kiel, tot; Torp.-Obermasch.-Anw. Fritz **Sänger** aus Harburg, tot; Torp.-Oberheizer d. Res. Rich. **Möller** aus Altona, tot; Torp.-Oberheizer d. Res. Paul **Fischer** aus Babst, Neuklöster, tot; Torp.-Oberheizer d. Res. Otto **Buchholz** aus Sande, Stormarn, tot; Torp.-Matr. d. Res. Max **Rinck** aus Hamburg, tot; Torp.-Matr. Willy **Hose** aus Harburg, tot; Torp.-Maschinistenmaat d. Res. Ad. **Paulsen** aus Gelting, Kr. Flensburg, schw. verw.; Torp.-Obermatr. d. Res. Paul **Siegfried** aus Hamburg, schw. verw.; Torp.-Obermatr. Karl **Krüger** aus Elmshorn, leicht verw.; Torp.-Matr. Ed. **Specht** aus Flensburg, leicht verw.; Torp.-Heizer Karl **Zeising** aus Wilhelmsburg, schw. verw.; Torp.-Oberheizer d. Res. Joh. **Tüchsen** aus Flüttholm, Kr. Tondern, vermißt; Torp.-Obermatr. Joh. **Scheelke** aus Hohenraden, Pinneberg, tot; Torp.-Oberheizer Karl Döring aus Bremen, tot; Torp.-Oberheizer Heinr. Hennies aus Bernerode, Hannover-Land, tot; Torp.-Bootsmannsmaat Heinr. Fischer aus Wakendorf, Rendsburg, vermißt; Torp.-Obermatr. Peter Flor aus Flensburg, vermißt; Torp.-Obermatr. Heinr. **Frese** aus Harstädt, Bremen, verm.; Torp.-Matr. Peter Adomat aus Wesselburen, vermißt; Torp.-Oberheizer Ernst Timm aus Nienstedten, Pinneberg, vermißt; Torp.-Maschinistenanw. Ludw. Wesemüller aus Hannover, vermißt; Torp.-Maschinistenmaat Heinr. Schenk aus Uelzen, Lüneburg, leicht verw.; Torp.-Masch.-Anw. Ad. Höppner aus Brunshaupten, Mecklb., leicht verw.; Obermatrose Artillerist Aug. Leist aus Kl. Schmölen bei Dömitz, vermißt; Matr. Artillerist Horn aus Altona, vermißt.

Briefkasten.

M. L. 10004. Feldpostpakete sind bis auf weiteres noch nicht zugelassen. Eine Adresse der Heeresverwaltung, durch deren Hilfe Pakete an im Felde stehende Soldaten vermittelt werden, ist uns nicht bekannt. Vielleicht können Sie es so einrichten, daß Sie die Geschenke, die Sie ihrem Gatten ins Feld schicken wollen, auf mehrere Feldpostbriefe verteilen, die bis zu 250 Gramm zugelassen sind.

F. K. 201. Ein Navigationslehrer muß entweder mehrere Jahre als Offizier zur See gefahren oder Mathematik studiert haben. Anfangsgehalt ca. 3600 ℳ.

Papa Theo. Die Fahrer bei einer Maschinengewehrabteilung dienen 2 Jahre. — Ihre weitere Frage können wir Ihnen unmöglich beantworten, das könnte höchstens das Bezirkskommando, und auch dieses nur ungewiß. — Warum beachten Sie übrigens unsere an der Spitze jedes Briefkastens abgedruckten Bedingungen nicht?

A. 109. Ihre Anfrage, die am Donnerstag früh bei uns eintraf, konnten wir unmöglich schon am Tage vorher beantwortet haben. Im übrigen erscheint der Briefkasten regelmäßig in der Sonntagnummer. Zur Antwort diene Ihnen, daß Kriegsfreiwillige im allgemeinen nicht mehr angenommen werden, doch stellen einzelne Regimenter zeitweise noch junge Leute ein. Der Termin wird jedesmal in den Zeitungen bekannt gemacht. Kriegsfreiwillige haben, wenn sie im Besitze eines behördlichen Scheins sind, freie Fahrt zum Gestellungsort. Bestimmte Bedingungen, etwa, daß sie als Schreiber verwendet werden wollen, können sie nicht stellen.

Dora. Zur Eheschließung benötigt der Verlobte: 1. Aufenthaltsbescheinigung der letzten 6 Monate, 2. Meldeschein oder Dienstkarte, 3. Geburtsschein nebst Abschrift, 4. Staatsangehörigkeitsausweis, 5. Militärpapiere; wenn schon verheiratet gewesen: 6. Sterbeurkunde oder Scheidungsurteil, 7. Geburtsurkunden der Kinder und 8. Attest der Vormundschaftsbehörde. Die Braut benötigt, falls sie Witwe ist, die gleichen Papiere außer 5. — Die Witwe kann sich erst 10 Monate nach dem Tode ihres Mannes wieder verheiraten. — Das Husarenregiment v. Ziethen Nr. 3 gehört zum III. Armeekorps, 6. Kavallerie-Brigade, 6. Division. — Ihr Brief war falsch adressiert. Briefkastenanfragen sind stets an die Redaktion, niemals an die Expedition, zu richten.

E. W. Zu unserm Bedauern nicht verwendbar.

A. M. 100. Sie sind trotz der geschilderten Lage auch während der Kriegszeit an den Vertrag gebunden. Vielleicht einigen Sie sich in Güte mit dem Hauswirt.

F. B., Norderney. Die Ausgabe vom 4. d. M. enthält die von Ihnen mitgeteilte Meldung nicht.

Ausland. Das Geld geht nicht verloren. Sie müssen sich an die Postbehörde wenden.

Hamburger Standesamt.

(Aufgebote vom 11. September.)

Standesamt Nr. 1. Heinrich Siegfried Gräbedünkel mit Anna Sofie Kehne. Paul Ernst Hermann Ellerbrock mit Paula Luise Henriette Thiel. — **Standesamt Nr. 2.** Karl Theodor Max Kleinfeldt mit Dora Ernestine Margarete Goedecke. Andreas Franz Ziemen mit Maria Louise Martha Pahl. — **Standesamt Nr. 20.** Karl Richard Eduard Alias mit Olga Frieda Giebelhausen. — **Standesamt Nr. 21a.** Richard Meyer mit Wilhelmine Dorothea Klara Dressler, geb. Barez. Hermann Karl Wilhelm August Feist mit Luise Duschek. Johann Broska mit Dorothea Wilhelmine Martha Giller. — **Standesamt Nr. 21b.** Christian Louis Schmidt mit Emma Anna Minna Schneider. Franz Gustav Albert Wildgrube mit Ida Johanne Wilhelmine Neuenfeldt. — **Standesamt Nr. 22.** Louis Johannes Fritz Wilhelm Wilbrandt mit Elisabeth Gertrud Sauer. Hans Wilhelm Bernhard Stapelfeldt mit Lucie Wilhelmine Margaretha Schröder. — **Standesamt Nr. 23a.** August Heinrich Otto Carminke mit Pauline, gesch. Bathel, geb. Karmanski. Otto Rudolf Bahr mit Emma Maria Auguste Marx. Willy Friedrich Wolf mit Dora Elhardine Johanna Kröger. Max Peter Sönksen mit Ella Kätchen Thusnelda Dawartz. Franz Max Johannes Lünse mit Anna Helene Marie Bertram. Fritz Eugen Richter mit Alwine Anna Schulz. Carl Hartwig Behn mit Ella Sophia Dora Luise Heldt.